



Christlich - Muslimische Friedensinitiative Deutschland

CMFD-Stellungnahme anlässlich des versuchten Brandanschlags auf Kölner Moschee

Seit einigen Jahren ist die Stadt Köln um eine Attraktion reicher: die DITIB-Zentralmoschee im Stadtteil Ehrenfeld. Wohl niemand, der sie betritt, kann sich der Erhabenheit des wundervollen Innenraums entziehen, der für alle Menschen offen steht.

Am frühen Morgen des 19.11.21 ist dort an einer Außenmauer der Moschee ein Brandanschlag versucht worden, der gerade noch verhindert werden konnte. Die Ermittlungen dauern an.

Der Anschlag steht in einer Reihe von Übergriffen auf muslimische Gotteshäuser in Deutschland, von Briefen mit wüsten Drohungen über Schmierereien an Wänden bis hin zu Brandanschlägen. Ein eben erschienener Bericht der DITIB listet 111 solcher Ereignisse im Jahr 2020 auf. Die Saat des Hasses in Medien, sozialen Netzwerken und politischen Parolen geht auf in Gewalt gegen Personen und Einrichtungen. Wo böse, hasserfüllte Worte gesprochen oder geschrieben werden, finden sich auch Menschen, die sie in Taten umzusetzen. Dem Geist der Diskriminierung und gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit werden wir als Mitglieder der Christlich-Muslimischen Friedensinitiative entschieden entgegentreten und auch weiterhin durch Dialog und Zusammenarbeit an einem friedvollen Miteinander aller Religionen in Deutschland mitwirken.

Wir treten ein für einen Geist der Freundlichkeit, die wir uns doch alle auch für uns selber wünschen. „Dein Freundlichkeit auch uns erschein“, heißt es im Adventslied.

Köln, 25.11.21

Jost Eschenburg
(Sprecher der CMFD)

Kontakt und Infos:

jost-hinrich.eschenburg@math.uni-augsburg.de

AGDF - Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden • DMFK - Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee
IGMG - Islamische Gemeinschaft Millî Görüş • pax christi - Deutsche Sektion • DITIB - Türkisch-Islamische Union
VIKZ - Verband der Islamischen Kulturzentren • ZMD - Zentralrat der Muslime in Deutschland.

